



Einreicher:

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Nutzung des freiwilligen Einsatzes von Kurzarbeitenden städtischer Unternehmen im Gesundheitsamt

Erstellungsdatum 11.01.2021

Eingang 502: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In der kleinen Anfrage 20/SVV/1498 wurde dargelegt, dass es in 100%igen Tochterunternehmen der Stadt wie den Bäderbetriebe, der Biosphäre oder dem Hans-Otto-Theater seit Beginn der Pandemie Kurzarbeit gibt. Auch dargelegt wurde, dass die betroffenen Beschäftigten sich freiwillig bereits erklären könnten im Gesundheitsamt auszuhelfen. Dies scheint diesen bisher aber weder von der Stadt proaktiv angeboten worden zu sein, noch scheint diese Ressource bisher genutzt zu werden. Das Hans-Otto-Theaterbeispielsweise hat daraufhin hat bereits öffentlich seine grundsätzliche Bereitschaft dazu erklärt, verweist aber auf Unkenntnis von Rahmenbedingungen.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

Wie kann der freiwillige Einsatz der Kurzarbeitenden in städtischen Unternehmen im Gesundheitsamt durch die LHP vorangetrieben werden?

gez. Tina Lange

Unterschrift